

**KOMPAKT**

**Den Sternen ganz nah sein**

**GEESTEMÜNDE.** Einen Planetariumsvortrag zum Thema „Der Frühlingssternenhimmel im April“ der Sternfreunde erleben Interessierte am Donnerstag, 2. April, um 19 Uhr im Planetarium, Bussestraße 24 (AWI-Gebäude). Höhepunkt ist die Beobachtung des künstlichen Sternenhimmels. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Anmeldungen sind unter ☎ 7 77 55 möglich. (rit)

**Mitglaukirche im Schleusengarten**

**MITTE.** Zu einem Open-Air-Gottesdienst im Schleusengarten an der Sportbootschleuse laden die EMK-Friedenskirche und die Mitglaukirche für Karfreitag, 3. April, ein. Beginn ist um 11.30 Uhr. Alle Interessierten sind willkommen.

Zum Anlass passend soll der Gottesdienst nachdenklich werden. Verschiedene Menschen erzählen, welche Bedeutung Karfreitag für sie hat. Die Musik ist dabei modern gehalten. Pastor Christhard Elle hält die Ansprache. Bei Elle gibt es auch weitere Informationen unter ☎ 047 05 / 9 51 12 76. (nz)

**Gottesdienst am Ochsenturm**

**IMSUM.** Einen Frühgottesdienst am Ochsenturm feiert die Zionkirchengemeinde Imsum/Weddewarden am Ostersonntag, 5. April, ab 6 Uhr. Der Posaunenchor des Kirchenkreises sorgt für die musikalische Gestaltung. Pastor Michael Maschke und Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder lesen die Predigt. Im Anschluss gibt es ein Osterfrühstück im „Dingener Hof“ für 9 Euro pro Person. Anmeldungen dafür bis Freitag unter ☎ 3 15 19. (nz)

**Frühlingstreffen mit Fishtown-Singers**

**BREMERHAVEN.** Der Gründonnerstag ist seit vielen Jahrzehnten fester Bestandteil im Programm des Deutschen Hausfrauen-Bundes. Am 2. April ab 16 Uhr stimmen die Original Fishtown Singers im Heimatmuseum Umstedt mit altbekannten Frühlingliedern auf den kommenden Frühling und ganz maritim auf den Sail-Sommer ein. Kosten für Teilnehmer: 15 Euro (für Gäste). Anmeldung unter ☎ 047 43/3 06.

**Ferienprogramm im Familienzentrum**

**GRÜNHÖFE.** Am Osterferienprogramm des Familienzentrums an der Braunstraße 10 in Grünhöfe können Kinder ab dem Grundschulalter bis zum 1. April teilnehmen. Jeden Tag gibt es dort von 10 bis 14 Uhr Aktivitäten wie Basteln oder eine Schatzsuche im Wald. Es gibt täglich ein warmes, kostenloses Mittagessen. Für kommenden Sonnabend ist ein Flohmarkt geplant. Am Ostersonntag wird der Gottesdienst besucht. Weitere Informationen unter ☎ 98 21 98 31. (nz)

**HANDEL & WANDEL**

**Aktionstage zum Thema Allergie**

**MITTE.** Zum Beginn des Frühlings veranstaltet die Apotheke Sander in Mitte zwei Aktionstage zum Thema Allergie. Am Dienstag, 31. März, bieten die Mitarbeiter an der Bürgermeister-Smidt-Straße 34 einen Allergietest auf Gräser, Frühblüher und Milben an. Experten vom Deutschen Allergie- und Asthma-Bund (DAAB) beraten dort am Donnerstag, 2. April, Besucher zu Allergien und deren Behandlung. (nz)



**Ein Tourismuskonzept für junge Leute:** Im Rahmen des EU-weiten Programms „Erasmus+“ erarbeiten die KLA-Schüler derzeit verschiedene Ideen. Das Projekt und die dazugehörigen Austausche werden vom Schulverein der Kaufmännischen Lehranstalten unterstützt. Foto Bollmann

# Schulverein hilft, wo er kann

In Einzelfällen einspringen und immer im Hintergrund aktiv sein: Schüler sollen von Spenden profitieren

VON CLAUDIA BOLLMANN

**BREMERHAVEN.** Fachoberschule, höhere Handelsschule, berufliches Gymnasium Wirtschaft – diese und noch mehr Bildungsgänge finden sich unter dem Dach der Kaufmännischen Lehranstalten (KLA) am Max-Eyth-Platz. So unterschiedlich wie die Bildungsgänge sind auch die Biografien der Schüler. Um ihnen allen nicht nur gerecht zu werden, sondern auch mal mehr zu tun als nötig, gibt es seit 2003 den Schulverein.

Rund 1800 Schüler besuchen die KLA, 1300 davon absolvieren eine duale Ausbildung und kommen an zwei Tagen die Woche. Ob Automobil-, Büro- oder Industriekaufmann, die Ausbildung in insgesamt 17 verschiedene Berufen wird angeboten. Die jüngsten Schüler sind 15 Jahre, die ältesten – in der Regel Umschüler – sind über 30. „Das ist eine große Bandbreite. Der Umgang der Schüler ist interessant, sie übernehmen schnell bestimmte Rollen“, sagt Schulleiter Peter Reckemeyer.

Seit mehr als 100 Jahren gibt es eine kaufmännisch-berufliche Ausbildung in der Seestadt, den dazugehörigen Verein seit 12 Jahren. „Wir haben ihn gegründet, weil wir zunehmend über den Tellerrand blicken“, sagt Reckemeyer. „Der Verein ermöglicht uns, Spenden anzunehmen und auf diese Weise konkrete Projekte zu ermöglichen.“ So sollen Chan-

cen und Vorteile für die Schüler geschaffen werden.

„Es gibt zum Beispiel zweckgebundene Spenden von Betrieben für ganz spezielle Projekte. Im Speditionsbereich haben wir mal einen Laptop bekommen oder ein Handwerksbetrieb finanziert den Schülern die Abizeitung“, sagt der erste Vorsitzende des Schulvereins, Arnd Höljes.

**Poetry Slam im Pferdestall**

Aber auch verschiedene andere Ideen werden auf diese Weise gefördert. Im Pferdestall fand am 21. März ein Poetry Slam, also ein Dichterwettbewerb, namens „Deichpoeten“ statt. Schüler bo-

ten die Ergebnisse eines einwöchigen Workshops dar. „Es gibt Sponsoren, allein könnte der Verein das nicht schaffen, aber wir sind immer im Hintergrund und können so manche Lücke abfedern“, sagt Höljes.

Zudem sind die KLA UNESCO-Projekt-Schule, gehören damit einem weltweiten Netzwerk an, das sich für den Frieden in der Welt, den Schutz der Umwelt, eine nachhaltige Entwicklung und für einen gerechten Ausgleich zwischen Arm und Reich einsetzt. „Schüler reisen in diesem Kontext nach Südafrika oder

Indien. Es gibt Fördergelder, aber auch hier springen wir in Notsituationen ein“, sagt Höljes.

„Das gleiche geschieht im Rahmen von ‚Erasmus+‘, einem EU-Programm, in dem ebenfalls Schüleraustausche stattfinden. Wir versuchen, jederzeit helfend zur Seite zu stehen.“ Der Verein sei immer im Hintergrund aktiv, auch um sich für Einzelfälle zu engagieren. Ob Buchpreise für die Schüler zum Abschluss oder Taschenrechner für Klausuren – der Verein springe ein, sooft er könne.

**NZ-SERIE DAS IST MEIN VEREIN**

**DREI FRAGEN AN**



**ARND HÖLJES, 1. VORSITZENDER KLA-SCHULVEREIN**

**„Freuen uns über jede Spende“**

**Wer ist in Ihrem Schulverein denn Mitglied?** Überwiegend besteht unser Verein aus Lehrern. Wir freuen uns aber auch über Eltern, die uns unterstützen.

**Finanziert sich der Verein ausschließlich aus Spenden?**

Nein, es gibt auch einen Mitgliedsbeitrag, der ist mit 24 Euro im Jahr sehr gering. Daraus haben wir eine finanzielle Grundlage,

die die laufenden Kosten deckt.

**Wer spendet für den Verein?**

Das ist sehr unterschiedlich. Das sind unsere Ausbildungsbetriebe, aber auch ganz andere Einrichtungen. Die „Blattlaus“ unterstützt uns, weil das Café für die Schüler wie ein Pausenraum ist. Wir haben auch mal eine Spende von einer Filmfirma bekommen, die hier gedreht hat und einen Scheinwerfer auf unser Haus stellen durfte und damit Kosten gespart hat.

**DATEN & FAKTEN**

**Schulverein der Kaufmännischen Lehranstalten Bremerhaven e. V**

**Gründet:** 2003  
**Mitglieder:** 51

**1. Vorsitzender:** Arnd Höljes  
**2. Vorsitzender:** Heiner von Alven

**Kontakt:** Kaufmännische Lehranstalten, Max-Eyth-Platz 3-4  
www.kla-bremerhaven.de

**So geht's weiter**

In unserer großen Vereinsserie stellen wir am Montag den Verein Freunde und Förderer der Kindertagesstätte St. Michael vor.

# Stiftung erfüllt die letzten Wünsche

Projekt für sterbensranke Menschen

**BREMERHAVEN.** Sterbensranken Menschen den letzten Wunsch erfüllen: Das hat sich die Infinitas Kay Stiftung mit Sitz in Hamburg auf die Fahne geschrieben. Ob ein Besuch beim Lieblingsklub im Stadion, einmal auf dem Catwalk oder ein letztes Mal den heißen Sand zwischen den Zehen spüren: „Jeder Wunsch wird geprüft und wenn möglich auch umgesetzt“, sagt Mark Castens, der für Bremerhaven und umzu ehrenamtlich tätig ist.

Leider sei die Stiftung im Nordwesten noch nicht so bekannt, deshalb möchte er kräftig die Trommel rühren. Rund 40 Wünsche seien bereits in Erfüllung gegangen, seit Marianne und Hans-Michael Kay aus Hamburg die Stiftung ins Leben gerufen haben. „So lange keine medizinischen oder gesundheitlichen Einschränkungen im Wege stehen,

versuchen wir alles möglich zu machen“, sagt er.

Als gebürtiger Bremer setze er sich für die Belange der schwerst- und sterbensranken Menschen ein und möchte als ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Infinitas-Kay-Stiftung das Projekt



„Ein letzter Wunsch“ in der Region anbieten. Interessierte Angehörige, Pflegefachkräfte sowie Haupt- und Ehrenamtliche der Hospizarbeit und Palliativdienste können eine Wunschfrage an info@ein-letzter-wunsch.de senden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter

www.kay-stiftung.de



**Herrenabend des Weser Yacht Clubs ganz im Zeichen der Schifffahrt**

2015 ist ein Jahr, das für Bremerhaven als besonderes Jahr rund um die Schifffahrt in die Geschichte eingehen wird. Die Feier mit dem Jubiläum „150 Jahre Seenotretter“, die Sail und auch die Maritime Konferenz prägen das Jahr in der Seestadt. Diese Themen haben auch den traditionellen Herrenabend des Weser Yacht Clubs Bremerhaven (WYC) im Klubhaus geprägt, bei dem Uwe Beckmeyer (SPD, Mitte), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, über das „maritime Profil der Bundesregierung“ sprach. Beckmeyer ging dabei unter anderem auf die wachsende Bedeutung des Kreuzfahrt-Tourismus ein, der mit 1,77 Millionen deutschen Passagieren im vergangenen Jahr einen neuen Rekord erreicht habe. Den Herrenabend leitete der Vorsitzende Dr. Walter Peters (rechts) und sein Vertreter und Jens Kuhirt. Foto Adebahr

# Kassenwart neu gewählt

**BREMERHAVEN.** 43 stimmberechtigte Mitglieder begrüßte Horst Beer, Präsident der TSG Bremerhaven, auf der Jahreshauptversammlung im Tanzsportzentrum. Nach einem Rückblick auf die Erfolge im Jugendbereich und die Würdigung des national und international äußerst erfolgreichen Paares Joachim und Gisela Götz, das in der Senioren IV S-Klasse an den Start geht, wurde ein Kassenwart bestimmt.

Frank Rühmann übernimmt diesen Posten zunächst kommissarisch. Somit besteht das Präsidium und Vorstand aus Horst Beer (Präsident), Susanne Neuhäus (Vizepräsidentin), Dieter Oldenbüttel (Vizepräsident), Werner Schmonsees (Geschäftsführer), Marcel Scherb (Sportwart), Ralf Hertel (Pressesprecher), Susanne Hartkens-Jensch (Jugendwartin), Tobias Binkele (Schriftführer). (rh)

# Raddieb fährt ohne Licht

**GEESTEMÜNDE.** Weil er ohne Licht und auf der falschen Straßenseite fuhr, geriet ein 17 Jahre alter Jugendlicher am Dienstagabend ins Visier der Polizei. Es stellte sich heraus, dass er kurz zuvor ein Fahrrad in der Weidestraße gestohlen hatte. Der junge Mann sollte von den Beamten in der Rheinstraße auf sein falsches Verhalten angesprochen werden.

Zur Herkunft des Fahrrades erzahlte er den Polizisten, dass er das Rad auf einem Hinterhof eines Mehrfamilienhauses gesehen und einfach mitgenommen hatte. Er wollte mit dem Zweirad so schnell an sein Ziel kommen. Das Rad wurde von den Polizisten sichergestellt. Sie hoffen nun, dass sich der Eigentümer auf dem Polizeirevier Geestemünde (☎ 9 53 33 21) meldet.

# Gartenarbeit lernen

**SURHEIDE.** Für angehende Gärtner bietet die Veranstaltungsreihe „Der naturnahe Garten“ eine Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung die Garten- und Beetarbeit zu lernen. Das Arbeitsförderungscenter lädt immer donnerstags von 14 bis 17 Uhr in die „Villa“, Vielländer Weg 166, ein. An den insgesamt sechs Veranstaltungstagen gibt es jeweils einen Themenschwerpunkt. Außerdem gibt es Tipps zur eigenen Gartenplanung und -gestaltung – auch für Balkongärtner. Pro Lehrgang kostet es fünf Euro, Rentner zahlen die Hälfte und Erwerbslose können umsonst teilnehmen. Anmeldungen erfolgen beim Arbeitsförderungscenter unter ☎ 30 30 76 03. (rit)